

Eine Software Perle

Avis Europe vertraut auf den COMPORSYS Connector für IBM IMS

Avis Europe ist mit über 3.700 Standorten eine der führenden Autovermietungsgesellschaften weltweit.

Unter der Bezeichnung «Pearl» startete Avis Europe eine Reihe von Projekten zur weiteren Verbesserung des Kundenservices. Eine Schlüsselrolle für den Projekterfolg übernimmt dabei der COMPORSYS Connector für IBM IMS zur Integration der Mainframe Anwendungen.



Anwender

Avis Europe ist eine der führenden Autovermietungsgesellschaften in Europa, Afrika, im mittleren Osten und in Asien. Über die Markennamen Avis und Budget werden Kunden an über 3.700 Standorten betreut.

Avis verfügt über ein Netzwerk von 2.900 Standorten in 108 Ländern. Davon ist Avis mit eigenen Niederlassungen in 14 Ländern und in weiteren 94 Ländern über Lizenzpartnern vertreten.

Budget, im März 2003 von Avis übernommen, bedient Kunden an über 800 Standorten in 63 Ländern. Dieses sind mehrheitlich Franchise Unternehmen in Österreich und der Schweiz sowie eine kleinere Anzahl von Standorten in Frankreich und Großbritannien.

Die Avis Gruppe unterhält eine enge Technologie- und Marketingpartnerschaft zur Candant Corporation in den USA, die die weltweiten Rechte an den Markennamen Avis und Budget besitzt. Gemeinsam formen diese unabhängigen Unternehmen eines der weltweit größten Netzwerke im Bereich Autovermietung.

Ausgangslage

Avis Europe benutzt für das Autovermietungsgeschäft eine unter IBM IMS laufende Mainframe Anwendung namens «Wizard». «Wizard» ist die Kernanwendung des Avis Geschäfts seit den achtziger Jahren und wie bei anderen Legacy

Anwendungen auch, wäre es zu teuer, dieses System abzulösen.

Avis Europe identifizierte eine Reihe von Maßnahmen, im Bereich des Kundenservice die Geschwindigkeit und Transparenz zu verbessern und so die Kundenzufriedenheit zu steigern.

Aufgabenstellung

Alle Maßnahmen wurden unter der Bezeichnung «Pearl» zusammengefasst und umfassen im Einzelnen:

- Fahrzeugrückgabe direkt am Wagen. Um dem Kunden eine schnellere Rückgabeabwicklung und einen besseren Kostenüberblick zu gewähren, wird sofort bei der Rückgabe des Wagens die Rechnung inklusive aller angefallenen Kosten ausgestellt.
- Eine neue klare und transparente Vermietungsvereinbarung, die dem Kunden zu Mietbeginn die von ihm gewählten Leistungen bestätigt und die voraussichtlich anfallenden Kosten kalkuliert.
- Eine neue Anwendung für den Vermietungsschalter, die dem Kunden eine schnellere, transparentere und informativere Abwicklung bietet.

Alle diese Anwendungen setzen auf die existierende IBM IMS Mainframe Anwendung auf, so dass die Integration mit «Wizard» der Schlüssel zum Projekterfolg war und ist.



Lösung

Avis Europe entschied sich für eine Lösung auf Basis der J2EE Architektur und führte eine Voruntersuchung zur Auswahl eines geeigneten Applikations-servers und einer Mainframe Integrationslösung durch. Bereits in dieser frühen Phase wurde COMPORSYS hinzugezogen. COMPORSYS bewies einen hervorragenden Support und hat mit dem

COMPORSYS Connector für IBM IMS eine einfach zu konfigurierende und zu bedienende Integrationslösung. Mit Unterstützung von COMPORSYS wurde die Integration synchroner Transaktionen mit dem Mainframe über IMS Connect erfolgreich demonstriert.

Nach Abschluss der Projekte zur Fahrzeugrückgabe und Vermietungsvereinbarung startete Avis Europe mit der Anwendung für den Vermietungsschalter. Mit der Fahrzeugherausgabe ist eine Prüfung der Kreditwürdigkeit des Kunden verbunden. Schnell war klar, dass eine synchrone Transaktion zur Prüfung der Kreditwürdigkeit nicht zu einem Ergebnis führt. «Wizard» führt für diese Prüfung eine asynchrone Anfrage an ein externes System durch und beendet die IMS Anfrage. Nach Erhalt der asynchronen Antwort von dem externen System wird die IMS Antwort ausgelöst. Das synchrone Modell von IMS Connect unterstützt so ein Verfahren nicht.

Als Ergebnis wurde unter Beteiligung von Avis Europe, COMPORSYS, IBM und weiterer Technologie- und Entwicklungspartner ein Projekt initiiert, um asynchrone Transaktionen zu unterstützen. Die Lösung erforderte Änderungen an «Wizard», die Entwicklung von neuen IMS Connect Exits durch IBM, die Anpassung des COMPORSYS Connectors für IBM IMS zur Unterstützung von asynchronen Transaktionen sowie Modifikationen an der Kernanwendung von «Pearl». Während des gesamten Entwicklungsprozesses lieferte COMPORSYS einen außergewöhnlichen Support. Anpassungen des Connectors wurden schnell durchgeführt und das Zusammenspiel mit IBM zur Lösung technischer Probleme war hervorragend.

Weitere Informationen

comporsys

COMPORSYS Hansa GmbH
D-22880 Wedel, Spitzerdorfstr. 3

Telefon: +49 (0)4103 / 12117-0
Telefax: +49 (0)4103 / 12117-29

E-Mail: info@comporsys.de
Internet: www.comporsys.de